



Hygienekonzept Judo-Safari im Berliner Tierpark

Ein Plan zur Durchführung einer öffentlichkeitswirksamen
Veranstaltung mit geringem Infektionsrisiko

Einführung

Seit langer Zeit lebt der Judoport nun ohne Wettkämpfe, Feste und großen Trainingslehrgängen. Das ist sowohl schade, als auch unter den Gegebenheiten der letzten anderthalb Jahre unvermeidbar. Dieses Jahr möchten wir wieder in den Veranstaltungsbetrieb einsteigen. Allerdings kann und darf nicht alles so sein wie vor der Pandemie. Oft wird in Judo-Vereinen eine Judo-Safari durchgeführt. Das ist ein Wettbewerb, bei dem Kinder verschiedene athletische Wettbewerbe und ein kleines Budo-Turnier in Gruppen a 20 Kindern durchführen. Oft findet dieser Wettbewerb draußen statt. Viele führen diesen Wettbewerb in der Regel draußen in Trainingscamps oder Lehrgängen durch. Das war in letzter Zeit oft nicht möglich. Deswegen wollen wir dieses Jahr eine Judo-Safari im Berliner Tierpark durchführen.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Inhaltsverzeichnis	2
Grundgedanke	3
Eckdaten	3
Vorbereitend	3
Einlass in den Tierpark	3
Ausgabe der Startkarten	4
Eröffnung	4
Wettbewerb	4
Veranstaltungsschluss	4

Grundgedanke

Es gibt zwei Faktoren, die eine Judo-Safari trotz einer hohen Teilnehmerzahl zu einer infektionsarmen Veranstaltung machen können.

Erstens kann der Wettbewerb selbst fast ohne Kontakte stattfinden. Ausschließlich bei dem Budowettbewerb müssen sich bestimmte Sportler anfassen. Durch die traditionelle Ordnung nach Körpergröße lässt sich dabei anhand der Siegpunkte sogar jede einzelne Kampfkonstellation Nachvollziehen. Außerdem finden die Wettbewerbe in Gruppen a 20 Kinder statt. Es arbeiten nicht alle Gruppen gleichzeitig. Der zweite Faktor ist der Austragungsort. Der größte Landschaftspark Europas bietet die perfekte Umgebung für ein infektionsarmes Turnier. Draußen können sich Aerosole sehr gut verflüchtigen und Menschenansammlungen können vermieden werden. Nach dem Motto Wartezeit ist Tierparkzeit werden alle Teilnehmer mit verschiedenen Anreizen angehalten, den Ort des Wettbewerbs zu Verlassen, und die vielen Attraktionen des Tierparks zu besuchen. Dennoch können wir, auch ohne Ansammlungen das Gemeinschaftsgefühl im berliner Judo schon allein dadurch fördern, dass in dem Tierpark immer mal wieder Kinder in Judoanzügen entlanglaufen, oder altbekannte Gesichter zu sehen sind.

Eckdaten

Datum	21.08.2021
Veranstalter	Judo Verband Berlin e.V.
Ausrichter	Jugendleitung des JVB
Ansprechpartner	Jan Sprenger
Mail	jan.sprenger@jvb.berlin
Max. Teilnehmer*innen	400

Vorbereitend

Alle Teilnehmer, Betreuer und Helfer müssen vor den Veranstaltern einen negativen Corona Test, nicht älter als 24 Stunden oder einen vollständigen Impfschutz vorweisen. Grundsätzlich gelten, wenn hier nicht explizit anders beschrieben, die Hygieneregeln des Tierpark Berlin.

Einlass in den Tierpark

Der Eintritt erfolgt Ticketlos. Für jede*n Judoka gibt es eine Startkarte auf dieser werden alle für den/die Judoka relevanten Eckdaten enthalten sein. Diese gelten auch als Zahlungsnachweis für den Eintritt in den Tierpark. Bei gut organisierten Vereinen werden die Sportler*innen diese schon vor dem Eintritt parat haben. Ansonsten haben die Judoka in der Regel einen sogenannten Judopass, oder einen Vereinsausweis. In der Eröffnungsphase von 9:00-10:30 reichen diese als Nachweise der Zahlung aus.

Ausgabe der Startkarten

Bei der Ausgabe der Startkarten ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz Pflicht. Die Startkarten werden vor der Veranstaltung digital an die Teilnehmer, die bereits bezahlt haben verteilt. Dennoch müssen sich alle Teilnehmer bei den Veranstaltern anmelden, um ihren Test- oder Impfnachweis zu präsentieren. Auch das kann digital geschehen. Teilnehmer die keine Startkarte haben, oder sich spontan zum Teilnehmen entscheiden können sich die Startkarten an einem von drei Ständen (für jede Altersklasse einer), abholen. Die Karten, von denen wir wissen, das sie noch nicht bezahlt wurden, werden im Voraus ausgedruckt. Alle Karten von spontanen Teilnehmern werden vor Ort gedruckt. Jede Gruppe wird mit einigen freien Plätzen geplant, um Nachzüglern eine schnelle Gruppenzuteilung, und somit einen schnellen Druck der Karten zu gewährleisten.

Eröffnung

Bei der Eröffnungsveranstaltung ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz Pflicht. Die Eröffnung ist der Einzige Punkt in der Veranstaltung, an dem sehr viele Menschen in der Nähe voneinander sind. Die Eröffnung besteht aus mehreren Rednern, die die Regeln und den Ablauf erklären, so wie einer feierlichen Eröffnung durch einen Repräsentanten des DJB. Der Redner wird auf einer Judomatte stehen. Die Zuschauer werden auf einer Rasenfläche verteilt stehen. Dabei sind auf der Rasenfläche Punkte in Abständen von ca. 2 Metern gesprüht, an denen sich die Zuschauer orientieren sollen. Nach der Eröffnung sollen alle Teilnehmer*innen ihren Aufgaben widmen. Das heißt, die Zuschauer, die mit athletischen Aufgaben an der Reihe sind, werden sich bei ihren Betreuer*innen einfinden, alle anderen Versuchen, ein gutes Bild mit einem Tier zu knipsen, oder zu zeichnen.

Wettbewerb

Bei den sportlichen Wettbewerben dürfen die Kinder und Betreuer*innen ihre Masken abnehmen. Es werden für jede Disziplin jeweils mindestens zwei Stationen aufgebaut. Die Stationen werden jeweils mindestens 5 Meter Abstand voneinander haben. Zum reibungslosen Ablauf werden alle Stationen niemals voll ausgelastet. Nur bei dem Budoteil sind Berührungen notwendig. Jede Kampfkonstellation ist dabei im Nachhinein Nachvollziehbar. Der Kreativteil der Safari besteht aus der Aufgabe, ein Foto mit einem Tier zu machen, und zu erklären, warum es gut im Judo wäre, und oder welchen Judowert es besonders gut beherrscht. Die besten Punktzahlen werden dabei nur vergeben, wenn das gewählte Tier einzigartig in der gesamten Gruppe ist. Damit soll gewährleistet werden, dass die Kinder sich tatsächlich weit im Tierpark verteilen. Die Abgabe des Kreativteils erfolgt digital. Desweiteren gilt: Wartezeit ist Tierparkzeit! Die Kinder sollen zur Eröffnung, zum Wettbewerb, oder zur Siegerehrung am Ort der Veranstaltung sein. Der Tierpark bietet genügend Attraktionen dass die Kinder sich auch verteilen wollen werden. Die Siegerehrungen finden auch in den Jeweiligen Gruppen statt.

Veranstaltungsschluss

Es wird keine Zentrale Abschlussveranstaltung stattfinden. Die Siegerehrungen werden, genau wie die Wettbewerbe in den entsprechenden Gruppen, unabhängig stattfinden.